

WIR ♥ BAUNATAL

Leitanträge
der SPD Baunatal
zur Kommunalwahl
am 14. März 2021

Stand 18. Januar 2021



Bildungsfreundliche Stadt

Bildung ist unser höchstes Gut – wir werden kein Kind zurücklassen! Deshalb setzen wir uns weiterhin für die Verbesserung der Lebens- und Lernchancen für alle Kinder und Jugendlichen ein. Kinder und Jugendliche aller Stadtteile müssen gleiche Bildungschancen erhalten. Der soziale oder kulturelle Hintergrund von Kindern und Jugendlichen darf nicht über deren Zukunftschancen entscheiden.

Die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten in Baunatal haben für ein öffentlich verantwortetes Gesamtkonzept von Bildung, Erziehung und Betreuung gesorgt. Uns geht es um Bildung aus einem Guss: Es gilt das Motto „Brücken statt Brüche“ für alle jungen Baunatalerinnen und Baunataler - von der Geburt bis in die Ausbildung.

Gleiche Bildungschancen für alle Kinder und Jugendliche: Unser Ziel ist ein integriertes Baunataler Bildungskonzept. Das Baunataler Bildungsforum vernetzt vorschulische, schulische und außerschulische Bildung.

Wir arbeiten daran, dass Kinder aus wirtschaftlich schwachen Familien gleiche Chancen auf das Abitur haben wie Kinder aus gutverdienenden Familien. Für Kinder mit Migrationshintergrund ist der Weg durch unser Bildungssystem besonders steinig. Die SPD will in Baunatal einen Beitrag zur Chancengleichheit leisten.

Bildung ist eine Investition in die Köpfe der heranwachsenden Generation. Sie fängt im frühen Kindesalter an und umfasst soziales, emotionales und kognitives Lernen. Dies bedeutet ein Miteinander der Generationen und eine Stärkung der Erziehungskompetenz und ein lebenslanges Lernen. Deshalb brauchen wir von Anfang an kostenlose, hochwertige und optimale Bildungsangebote für ALLE.

Bildung ist der Schlüssel für eine eigenständige Lebensgestaltung, Persönlichkeitsentwicklung und gesellschaftliche Teilhabe. Deshalb ist Bildung für die SPD in Baunatal ein Thema mit höchster Priorität.

Familienfreundliche Stadt

Baunatal bleibt familienfreundlich – dafür steht die SPD!

Alle Generationen sollen sich in Baunatal wohlfühlen. Wir fördern das gemeinsame Zusammenleben unterschiedlichen Alters und verschiedener Kulturen und Religionen. Dies bedeutet, dass wir uns vehement gegen Rassismus, Hass und Hetze wehren. Wir fördern Weltoffenheit, Vielfalt und Meinungsfreiheit in der Stadtgesellschaft.

Die SPD Baunatal setzt sich stets für eine aktive Bürgerbeteiligung ein. Unsere Baunataler Bildungskette garantiert allen Kindern und Jugendlichen eine Bildung ohne Brüche von der Geburt bis zur Ausbildung. Neben sozialen Kompetenzen, die für das Zusammenleben in einer Stadt immer wichtiger werden, braucht es zukünftig eine starke digitale Kompetenz.

Die SPD freut sich über jedes Kind in Baunatal. Wir wollen, dass alle Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung bestmöglich gefördert und vor schädlichen sozialen Einflüssen geschützt werden. Dafür bieten wir ein gutes und verlässliches Betreuungsangebot durch Tagesmütter und -väter, in den Kindertagesstätten und den Grundschulen.

In den Kitas unserer Stadt werden die pädagogischen Angebote kontinuierlich weiterentwickelt. Dazu braucht es gut ausgebildetes Personal.

Wir wollen die Grundschulen gemeinsam mit dem Landkreis Kassel auf dem Weg zur Ganztagschule aktiv begleiten.

Für junge Familien sind bezahlbare Wohnungen oder Baugrundstücke in einem familienfreundlichen Umfeld wichtig. Kriterien für die Wohnortwahl sind u.a. Kitas, Schulen und Spielplätze. Genauso entscheidend sind kurze Wege in den Stadtteilen, Einkaufsmöglichkeiten und ein attraktives Freizeitangebot. Vereine und Verbände sind für alle Altersgruppen das Rückgrat einer sozialen Stadtgesellschaft. Davon zeugt das lebendige ehrenamtliche Engagement in den über 100 Vereinen unserer Stadt.

Darüber hinaus sorgt insbesondere die freiwillige Feuerwehr gemeinsam mit den Rettungsdiensten und der Polizei, Tag und Nacht für die Sicherheit der Menschen in Baunatal. Trotz knapper werdender finanzieller Mittel steht die SPD Baunatal für eine vielfältige Förderung der Vereine. Im Bereich des Sports ist Baunatal seit langem sehr erfolgreich. Damit die Sportstadt Baunatal auch in Zukunft lebt, bedarf es einer zielgerichteten Entwicklung auf Grundlage eines neuen Sportentwicklungsplanes.

Wichtig ist, dass dieser alle Bereiche erfasst und mit einer aktiven Bürgerbeteiligung erarbeitet wird. Ebenso profitiert das Stadtleben von einem vielfältigen kulturellen Angebot durch Vereine und private Akteure. Dieses gilt es weiterhin zu fördern und stärker zu vernetzen.

Die SPD Baunatal engagiert sich für die Ziele des Seniorenplanes der Stadt Baunatal, um möglichst lange eine selbständige Lebensführung zu gewährleisten.

Aktiv im Alter:

Begegnung + Kommunikation, bürgerschaftliches Engagement, Bildung + Kultur, Sport + Bewegung

- Mobilität
- Wohnen im Alter
- Unterstützung, Hilfe und Pflege

Wohnen muss bezahlbar bleiben! Besonders die ältere Generation und Menschen mit Handicap profitieren von dem neu geschaffenen barrierefreien Wohnraum.

Baunatal braucht auch in Zukunft eine gute und leistungsfähige medizinische Versorgung. Die Haus- und Facharztpraxen vor Ort zu halten, ist eine wichtige Aufgabe der Stadt. Die Ansiedlung des Medizinischen Versorgungszentrums ist ein Gewinn für Baunatal und die umliegenden Gemeinden. Daneben braucht es gut differenzierte Pflege- und Rehabilitationsangebote, um der älter werdenden Gesellschaft Rechnung zu tragen. Dem Ausbau der Tagespflege und der Nachbarschaftshilfe wird unser besonderes Augenmerk gelten.

Sozial entwickelte Stadt

Die SPD Baunatal setzt sich für eine lebendige und soziale Stadtentwicklung im Zentrum und in den Stadtteilen ein, deren Schwerpunkte die Familienfreundlichkeit, ein integriertes Bildungskonzept, umweltbewusstes Handeln und die enge Zusammenarbeit mit den in Baunatal ansässigen Unternehmen sind.

Darüber hinaus sind die Sicherheit und die Grundversorgung der Menschen in Baunatal, die Verkehrsplanung und die direkte Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Entscheidungsfindung ebenso wichtige Zukunftsthemen.

Baunatal ist und bleibt ein attraktiver Ort zum Wohnen, Arbeiten und Leben.

Die ganze Stadt im Blick: Städtebau, Wohn- und Lebensqualität im öffentlichen Raum, im Stadtzentrum und in den Stadtteilen.

Für die Innenstadt strebt die SPD ein attraktives und erlebnisreiches Einkaufs- und Stadtzentrum an.

Der demografische Wandel stellt die Politik mit Blick auf die Stadtteile vor neue strukturelle Herausforderungen. Lösungen für diese Zukunftsaufgaben können nur im Zusammenwirken aller Beteiligten, von Behörden, Wirtschaftsunternehmen und den Menschen in den Stadtteilen, gefunden und realisiert werden. Die Entwicklung eines unverwechselbaren Profils für jeden einzelnen Stadtteil kann eine Möglichkeit sein, dessen eigene Zukunftschancen zu verbessern.

Die Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmenden ist Basis aller Planungen. Auf die besonderen Anforderungen von Kindern, Menschen mit Beeinträchtigungen und älteren Bürgerinnen und Bürgern ist zu achten.

Wichtig sind für die SPD eine erreichbare Grundversorgung, die verkehrstechnische Anbindung unter Berücksichtigung von Lärmschutz, ein zuverlässiger ÖPNV, ein gut ausgebautes örtliches und überörtliches Radwegenetz und die behutsame Entwicklung von Bau- und Gewerbegebieten.

Die SPD setzt sich dafür ein, im Rahmen von „Verkehrssicherheitskonzepten“ im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern

- bestimmte Straßenzüge und Quartiere einer kritischen Neubewertung zu unterziehen und
- die Gebote und Verbote im ruhenden und fließenden Verkehr besser durchzusetzen.

Die Menschen in Baunatal genießen ein hohes Maß an Sicherheit. Dabei haben wir auch die ‚gefühlte Sicherheit‘ im Blick. Wichtige Elemente sozialdemokratischer Sicherheitspolitik sind die Arbeit der freiwilligen Feuerwehr, der Rettungsdienste und der Polizei. Besondere Bedeutung für uns hat weiterhin die präventive Kriminalitätsbekämpfung im Arbeitskreis Sicherheit mit Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung und aller gesellschaftlich relevanten Gruppen sowie der Einsatz von Streetworkerinnen und Streetworkern, die die Arbeit der hauptamtlichen Einsatzkräfte unterstützen.

Die Versorgungssicherheit der Bevölkerung mit Trinkwasser muss nach Auffassung der SPD-Baunatal eine öffentliche Aufgabe bleiben. Auch bei der Versorgung mit Strom und Wärme ist eine Mitgestaltung der Stadt Baunatal im Sinne der Bürgerinnen und Bürger mehr denn je geboten.

Das vertrauensvolle Miteinander aller Generationen in Baunatal, das vielfältiges Kultur- und Vereinsleben sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind für uns unverzichtbare Grundlagen der weiteren sozialen Stadtentwicklung. Für uns gilt: Gemeinsinn, Solidarität und WIR-Gefühl statt einseitiger Interessenvertretung.

Im Sinne einer sozialen Stadtentwicklung wird sich die SPD-Baunatal für die weitere direkte Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Entscheidungsfindung einsetzen.

Umweltfreundliche Stadt

Wir wollen unseren Kindern und Enkeln*innen eine intakte Lebensgrundlage bewahren!

Der Schutz der Umwelt und unserer natürlichen Lebensgrundlagen ist eine Grundaufgabe. Sie bestimmt alle Entscheidungen und Handlungen auf den Feldern der Politik.

Umweltschutz ist zugleich auch der Motor für die Entwicklung neuer Technologien und Märkte. Er sichert damit für die Zukunft wirtschaftlichen Wohlstand und Beschäftigung in Baunatal und in unserer Region. Auf diesen Überzeugungen basiert die bisherige sozialdemokratische Energie- und Umweltpolitik in Baunatal.

Darauf bauen wir auf:

- Einrichtung der Stelle eines oder einer städtischen Energiebeauftragten
- Kostenlose Erstberatung für Bürger*innen zu energiesparenden Neubau- und Sanierungsvorhaben
- Kinder und Jugendliche für Klimaschutz und Energieeinsparung begeistern, durch pädagogische Angebote in Zusammenarbeit mit den Kitas und Schulen (z.B. „Clever fürs Klima“)
- Jährlicher Energiebericht über alle städtischen Liegenschaften
- Modernisierung der Straßenbeleuchtung, inzwischen 95 Prozent LED-Technik
- Weiterbetrieb und Ausbau der Fernwärme als kostengünstige und klimafreundliche Alternative zu

fossilen Einzelheizungen

- Ausbau von Photovoltaik auf den Dächern der städtischen Gebäude
- Schaffung von Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge an zentralen Standorten
- Modernisierung der städtischen Fahrzeuge (Beschaffung von E-Autos und E- Bikes)
- Rückkauf des Stromnetzes in Nordhessen und dadurch Stärkung des kommunalen Einflusses auf die

Energiepolitik

- Stadt im Grünen: Jährlich pflanzt die Stadt Baunatal bis zu 100 Bäume
- Öffentliche Grünflächen werden etwa durch Blühwiesen naturnah und insektenfreundlich gestaltet
- Initiative für blühende Vorgärten

Auch angesichts der bereits umgesetzten Maßnahmen und Erfolge sind wir heute neu gefordert!

Wir setzen uns weiterhin für den Ausbau erneuerbarer Energien ein und fördern eine ressourcenschonende Nutzung und Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. Dazu sollen Energieberichte zu einem wirkungsvollen Steuerungsinstrument (Energiecontrolling) weiterentwickelt werden.

Unser Ziel ist es, die öffentlichen Gebäude in Baunatal im Zuge anstehender Sanierungsmaßnahmen schrittweise energetisch zu modernisieren. Die Energiewende kann nur gelingen, wenn neben den öffentlichen auch private Wohn- und Geschäftsgebäude in den Blick genommen werden. Die kostenlose städtische Erstberatung für private Sanierungsvorhaben ist eine Errungenschaft der Baunataler SPD. Diesen Weg der Beratung und Förderung werden wir auch in Zukunft weitergehen und um neue Bereiche wie die Elektromobilität erweitern.

Die städtischen Ladesäulen für Elektroautos waren als Pilotprojekte erfolgreich, um das Thema E-Mobilität in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. In den nächsten

Jahren muss die Ladeinfrastruktur weiterentwickelt werden, um neben den innerstädtischen Standorten auch in den Wohngebieten für ausreichende Ladekapazität zu sorgen.

Dazu sind Kooperationen nötig mit:

- Energieunternehmen
- Autoindustrie
- Bau- und Wohnungswirtschaft

Die Fernwärme ist eine kostengünstige und klimafreundliche Alternative zu fossilen Heizungsanlagen. Wir wollen das Fernwärmenetz auf moderne Neubauquartiere ausweiten. Dabei soll auch die Energieeinspeisung aus land- und forstwirtschaftlichen sowie industriellen Prozessen einbezogen werden.

Der öffentliche Nahverkehr soll dem Bedarf entsprechend weiterentwickelt werden. Dazu wird eine kritische Bedarfsanalyse des städtischen und regionalen Bus- und Bahnnetzes durchgeführt.

Unserem Rang als „fahrradfreundlichste Stadt“ wollen wir auch weiterhin gerecht werden. Wir stehen für ein attraktives und flächendeckendes Rad- und Fußwegenetz und werden auch zukünftig in diesem Bereich investieren.

Im idyllischen Tal der Bauna liegt die Naherholung vor der Haustür. Das wanderbare Baunatal mit seinem schönen Wegenetz werden wir weiterhin pflegen und ausbauen.

Wir stehen in der Tradition von Willy Brandt, der als Bundeskanzler 1969 die Identifizierung der größten Umweltprobleme und die Entwicklung von Lösungsstrategien einleitete. Die Forderungen der Klimagipfel seit Kyoto an die globale Völkergemeinschaft unterstützen wir ausführlich und setzen diese auf kommunaler Ebene um.

Wirtschaftsstarke Stadt

Der Wirtschaftsstandorts Baunatal muss weiter gestärkt werden. Ziel unserer Politik ist der Erhalt von vorhandenen sowie die Schaffung von neuen Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Für die Zukunft wünschen wir uns ressourcenschonende, emissionsarme, umweltfreundliche und nachhaltig wirtschaftende Betriebe für Baunatal.

Die Stadt Baunatal und die hier ansässigen Unternehmen arbeiten traditionell eng zusammen. Ihr Erfolg trägt zur Stärkung der Stadt und des Wirtschaftsraums bei. Die positive Entwicklung des Volkswagenwerks und die Ansiedlung des Anwendungszentrums Metallformgebung „Metakus“ der Universität Kassel sind zwei von vielen Beispielen.

Die Mobilitätswirtschaft ist ein starker Wirtschaftsfaktor und Impulsgeber für Forschung und Entwicklung. Elektromobilität ist ein Beispiel für die Innovationskraft der Baunataler Unternehmen. Durch seine Wirtschaftsstärke bietet sich Baunatal für die Neugründung von Firmen und für die Ansiedlung von Hightech-Unternehmen an.

Für kleine Unternehmen, für Dienstleistungsfirmen sowie für Betriebe aus den Bereichen des Umweltschutzes und der regenerativen Technologie ist Baunatal als Standort gut geeignet. Solche Unternehmen ermöglichen beispielsweise im Gewerbegebiet Großenritte die erfolgreiche Verbindung von Wohnen und Arbeiten. Um den Bedarf an Gewerbeflächen noch besser zu befriedigen, sollte sich die Stadt Baunatal auch zukünftig an interkommunalen Gewerbegebieten in der Region beteiligen.

Als Handels- und Einkaufsstadt hat Baunatal weiteres Entwicklungspotenzial. Die Maßnahmen zur Verkehrsplanung, zur Aktivierung des Stadtzentrums und zur Ansiedlung neuer Geschäfte sind Eckpunkte für ein zukunftsweisendes Standortmarketing.

Angebote zur Freizeitgestaltung und Erholung gewinnen immer mehr an Bedeutung. Nordhessen bietet beispielsweise mit dem Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe, der Karlsaue, der Museumslandschaft Hessen und dem Aqua-Park Baunatal gute Chancen zur Entwicklung von hochwertigen Tourismus-, Freizeit-, Kultur-, Wellness- und Gesundheitsangeboten in Baunatal.

Die Digitalisierung hält immer stärker Einzug in das Leben unserer Stadtgesellschaft und in die kommunale Selbstverwaltung. Das hat nicht zuletzt die Corona-Pandemie eindrücklich gezeigt. Wir stehen für eine verantwortungsvolle Entwicklung unserer Stadt und werden die digitalen Serviceangebote für die Bürgerinnen und Bürger deutlich ausbauen.

Der jahrelange Einsatz der SPD Baunatal für den Glasfaserausbau hat den Grundstein für die Digitalisierung gelegt. Der Digitalisierungsrat der Stadt führt alle wichtigen Akteurinnen und Akteure der Stadtgesellschaft zusammen.

Jede Digitalisierung muss sicher, nachhaltig, zukunftsorientiert und wertvoll für die Gemeinschaft sein.